Beschlussvorlage Gemeinde Groß Stieten	Vorlage-Nr: VO/GV03/2021-0656 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Kämmerei	Datum: 25.02.2021 Einreicher: Bürgermeister	
Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Groß Stieten		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	15.03.2021	Finanzausschuss Groß Stieten
Ö	31.03.2021	Gemeindevertretung Groß Stieten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Stieten beschließt gemäß § 43 Abs. 7 der Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2021.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung M-V ist der Haushalt in Planung und Rechnung auszugleichen.

Kann der Ausgleich nicht erreicht werden, ist gemäß § 43 Abs. 7 der Kommunalverfassung M–V ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine ordentliche Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird (Konsolidierungszeitraum).

Der Haushalt konnte im Ergebnishaushalt trotz Inanspruchnahme der genehmigungsfreien Rücklagenentnahme nicht erreicht werden.

Im Finanzaushalt können die laufenden Auszahlungen nur durch eine weitere Inanspruchnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredit) gedeckt werden.

Grundlage bildet das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept aus dem Jahr 2020.

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Haushaltssicherungskonzept 2021

(Fortführung Haushaltssicherungskonzept von 2011 bis 2020)

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1 Ergebnishaushalt

	Ergebnis 2019 in €	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €
Summe der ordentlichen Erträge	640.014,56	677.500	634.500
Summe der ordentlichen Aufwendungen	767.414,09	865.500	1.064.000
Saldo der ord. Erträge u. Aufwendungen	-127.399,53	-188.000	-429.500
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	536.645,95	41.300	41.200
= Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme	409.246,42	-146.700	-388.300

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Groß Stieten schließt mit einem positiven Jahresergebnis von 409.246,42 €. Kumulativ weist der Ergebnishaushalt zum 31.12.2019 einen Fehlbetrag von -606.859,13 € aus.

Die Haushaltsplanung 2020 und 2021 sowie die mittelfristige Planung bis zum Jahr 2024 zeigt, dass der Fehlbetrag in den nächsten Jahren weiter steigt. Die genehmigungsfreie Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe der jährlichen investiven Schlüsselzuweisung bzw. ab dem Haushaltsjahr 2020 in Höhe der jährlichen Infrastrukturpauschale, kann dem nur gering entgegenwirken. Eine dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Groß Stieten ist nicht mehr gegeben.

Der Ergebnishaushalt 2021 weist einen negativen Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen von -429.500 € aus. Nach veranschlagter Entnahme aus der Kapitalrücklage von 41.200 €, in Höhe der Infrastrukturpauschale, weist der Haushalt 2021 ein Jahresergebnis von -388.300 € aus, welches sich gegenüber dem Vorjahr, aufgrund der höheren Aufwendungen, um 241.600 € schlechter darstellt.

Der Ergebnishaushalt beinhaltet nicht finanzwirksame Erträge in Höhe von 40.100 € aus den Sonderposten und nicht finanzwirksame Aufwendungen aus den Abschreibungen in Höhe von 117.700 € sowie 84.000 € aus Verlusten durch Abgang aus dem Anlagevermögen, entstehend durch Grundstücksverkäufe und den Abgang des Restbuchwertes der Straßen „Petersdorfer Weg“ und „An der Wirtschaftsstraße“ nach Aktivierung der Straßenerneuerung.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind ordentliche Erträge von 634.500 € geplant, dies sind 43.000 € weniger als im Jahr 2020. Im Detail betrachtet zeigt sich, an welcher Stelle wesentliche Ertragsminderungen zustande kommen:

- Ertragsminderung von 14.000 € aufgrund geringer geplanter Steuereinnahmen
- 1.500 € aufgrund geringerer Konzessionsabgaben

- 62.700 € weniger geplante Erträge aus Grundstücksverkäufen, die im Jahr 2020 bereits geplant waren, aber nicht realisiert wurden

Wesentliche Mehrerträge sind gegenüber dem Vorjahr bei der Schlüsselzuweisung mit **12.300 €** und bei Erträgen aus Mieteinnahmen mit **8.700 €**, resultierend aus der Mieterhöhung für das Kita-Gebäude ab dem 01.02.2021, veranschlagt.

Der Ergebnishaushalt 2021 beinhaltet geplante Aufwendungen in Höhe von 1.064.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 198.500 € mehr.

Im Vergleich zum Jahr 2020 sind für die Freiwillige Feuerwehr Groß Stieten wesentliche **Mehraufwendungen von insgesamt 34.200 €** eingeplant. Dies sind unter anderem Mehraufwendungen von:

- 11.000 € für Aus- und Fortbildung, vorrangig für einen Führerschein der Klasse C/CE und 4 Lehrgangsteilnehmer an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg – Vorpommern (Gesamtansatz 15.000 €)
- 21.000 € für Dienst- und Schutzkleidung (Gesamtansatz 25.000)

Weitere Mehraufwendungen sind veranschlagt für die Unterhaltung der Grundstücke **mit 121.200 €**, unter anderem aufgrund des Rückbaus der Westseite der Kleingartenanlage (86.700 €), sowie für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung **mit 5.000 €**.

1.2 Finanzhaushalt

	Ergebnis 2019 in €	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €
laufende Einzahlungen	568.604,07	577.600	593.100
laufende Auszahlungen	644.374,58	754.700	874.100
Auszahlungen Kredittilgungen			11.800
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-75.770,51	-177.100	-281.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.402,46	460.000	52.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.803,37	607.800	126.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	15.599,09	-147.800	-73.800
Finanzmittelfehlbedarf/-überschuss	-60.171,42	-324.900	-354.800
Saldo durchlaufende Gelder	-8.005,17	0	0
-Einzahlung aus Aufnahme Investitionskredit	0,00	147.800	73.800
-Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Kassenkredit	-68.176,59	-177.100	-281.000

Der Finanzhaushalt weist für das Haushaltsjahr 2021 im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einen Finanzierungsbedarf von 281.000 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies

103.900 € mehr. Aus den laufenden Einzahlungen müssen ebenfalls die Auszahlungen für die laufenden Tilgungen gedeckt werden. Diese betragen im Jahr 2021 11.800 €.

Der finanzielle Fehlbedarf macht deutlich, dass die laufenden Einzahlungen bei weitem nicht reichen, um die laufenden Auszahlungen zu decken.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind laufende Einzahlungen von 593.100 € geplant. Das sind 15.500 € mehr als im Haushaltsvorjahr, die sich, wie bereits unter Punkt 1.1 beschrieben, im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen aus der Schlüsselzuweisung und aus der Vermietung des Kita-Gebäudes ergeben. Die Mindererträge aus Grundstücksverkäufen bleiben hier unberücksichtigt, da diese zu den investiven Einzahlungen gehören.

Laufende Auszahlungen sind in Höhe von 874.100 € geplant, dies sind 119.400 € mehr als im Jahr 2020. Die geplanten Mehrauszahlungen ergeben sich entsprechend den bereits unter Punkt 1.1 dargestellten wesentlichen Mehraufwendungen. Nicht zum Tragen kommen die Aufwendungen aus Abschreibungen und dem Verlust aus Abgang vom Anlagevermögen, da diese nicht finanzwirksam sind.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind für das Jahr 2021 in Höhe von 52.700 € geplant. Die Einzahlungen beinhalten:

- 1.300 € aus Grundstücksverkäufen
- 41.200 € Zuweisungen aus der Infrastrukturpauschale
- 10.200 € pauschaler finanzieller Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge gem. §8a (7) KAG M-V

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für das Jahr 2021 in Höhe von 126.500 € geplant. Die Auszahlungen beinhalten:

- 15.000 € für die Neuerrichtung eines Containerstandortes
- 50.000 € für die Erneuerung Straße Siedlungsring
- 40.000 € für die Planung der Sanierung des Kitagebäudes
- 9.500 € für Grunderwerb
- 10.000 € für den Kauf, Einbau und die Installation eines Beamers und einer Leinwand im Dorfgemeinschaftshaus
- 2.000 € für Ausstattung Freiwillige Feuerwehr

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wird mit einem Fehlbedarf von 73.800 € ausgewiesen. Zur Deckung des finanziellen Fehlbedarfs muss die Gemeinde Groß Stieten einen Investitionskredit aufnehmen.

Schulden aus Investitionskrediten

Zur Realisierung der Straßenbaumaßnahmen Petersdorfer Weg und An der Wirtschaftsstraße musste die Gemeinde zur anteiligen Finanzierung der investiven Straßenbauarbeiten im Haushaltsjahres 2021 einen Investitionskredit in Höhe von 313.400 € aufnehmen.

2. Ursachenanalyse

2.1 Gemeindestruktur

Die Gemeinde Groß Stieten ist mit einer Gemeindefläche von 620 ha und einer Einwohnerzahl von 570 mit Stand 31.12.2019 eine relativ kleine Gemeinde.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in den Jahren 1992 bis 2004 wurden die kommunalen Einrichtungen stark reduziert. Die Kindertagesstätte wurde in freie Trägerschaft übergeben, die Schule geschlossen, das Schulgebäude verkauft. Alles was möglich war wurde veräußert, um den Haushalt zu sanieren.

Da es in der Gemeinde Groß Stieten viele aktive, Sport interessierte Bürger gibt, hat die Gemeinde um den Erhalt ihres Sportplatzes mit Vereinsheim sowie um die Sporthalle, ihr heutiges Dorfgemeinschaftshaus, gekämpft. Weiterhin existiert noch das ehemalige Heizhaus, dieses wird als Werkstatt und Unterstellmöglichkeit für die Gemeindegewirtschaft genutzt. Um ein gesellschaftliches und kulturelles Leben in der Gemeinde aufrechtzuerhalten sind diese Einrichtungen für die Gemeinde unverzichtbar. Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Einrichtungen muss gewährleistet werden, um ihren Erhalt zu sichern. Die Sicherung des Brandschutzes gehört zu den Pflichtaufgaben der Kommunen. Die Gemeinde Groß Stieten unterhält deshalb eine Freiwillige Feuerwehr.

2.2 Ergebnishaushalt

Übersicht der wesentlichen Produkte mit ihren ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

Produkt	Erträge in €	Aufwendungen in €	Saldo in €
11104 Gremien	0	21.200	-21.200
11403 Gemeindearbeiter	0	40.000	-40.000
12605 Freiw. Feuerwehr Groß Stieten	2.200	119.600	-117.400
21102 Schulkostenbeiträge GS	0	17.000	-17.000
21502 Schulkostenbeiträge Regio	0	11.100	-11.100
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	0	73.400	-73.400
54100 Gemeindestraßen	28.400	199.800	-171.400
54500 Straßenreinigung Winterdienst	1.000	13.600	-12.600
61100 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem.Umlagen	497.300	302.700	194.600
gesamt:	<u>528.900</u>	<u>798.400</u>	<u>-269.500</u>

Die dargestellten Produkte zeigen Aufgabenbereiche, die in jedem Fall nur im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen. Freiwillige Leistungen sind nicht enthalten. Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ist in allen Fällen negativ, bis auf das Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, welches einen Überschuss von 194.600 € ausweist. Dieser Überschuss reicht aber bei weitem nicht aus, die wesentlichsten Aufwendungen der Gemeinde zu decken. Es entsteht ein Fehlbedarf von

269.500 €.

Die Darstellung der wesentlichen Produkte des Gemeindehaushaltes 2021 macht deutlich, dass die Aufwendungen für die allgemeinen Umlagen mit veranschlagten 302.700 € einfach zu hoch sind und die allgemeinen Zuweisungen aus der Schlüsselzuweisung mit geplanten 198.200 € zu niedrig. Für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde bleibt zu wenig übrig. Die geplante Schlüsselzuweisung für das Jahr 2021 deckt nicht einmal die Aufwendungen für die geplante Kreisumlage in Höhe von 208.500 €.

2.3 Finanzhaushalt

Übersicht der wesentlichen Produkte mit ihren ordentlichen Einzahlungen und ordentlichen Auszahlungen

Produkt	Einzahlungen in €	Auszahlungen in €	Saldo in €
11104 Gremien	0	21.200	-21.200
11403 Gemeindearbeiter	0	39.700	-39.700
12605 Freiw. Feuerwehr Groß Stieten	300	100.400	-100.100
21102 Schulkostenbeiträge GS	0	17.000	-17.000
21502 Schulkostenbeiträge Regio	0	11.100	-11.100
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	0	73.400	-73.400
54100 Gemeindestraßen	1.200	42.600	-41.400
54500 Straßenreinigung Winterdienst	1.000	13.600	-12.600
61100 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem.Umlagen	497.300	302.700	194.600
gesamt:	<u>499.800</u>	<u>621.700</u>	<u>-121.900</u>

Der Finanzhaushalt stellt sich etwas positiver dar als der Ergebnishaushalt, da die nicht finanzwirksamen Erträge und Aufwendungen wie Sonderposten und Abschreibungen hier nicht zum Tragen kommen. Es zeigt sich jedoch ebenso, dass für die Erfüllung der grundlegendsten Aufgaben die vorhandenen finanziellen Mittel nicht ausreichen. Die geplanten ordentlichen Auszahlungen können nicht durch die ordentlichen Einzahlungen gedeckt werden. Es entsteht ein finanzieller Fehlbedarf von 121.900 €.

Zu hohe allgemeine Umlagen und zu niedrige Schlüsselzuweisungen werden auch hier als Hauptursache der nicht mehr vorhandenen Leistungsfähigkeit der Gemeinde angesehen.

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1 Ergebnishaushalt

Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs:

Ergebnis zum 31.12.2019	-606.859,13 €
geplantes Jahresergebnis 2020	-146.700,00 €
geplantes Jahresergebnis 2021	<u>-388.300,00 €</u>
Voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021	<u>-1.141.859,13 €</u>

Für den Ergebnishaushalt besteht zum 31.12.2021 ein Konsolidierungsbedarf von -1.141.859 €.

3.2 Finanzhaushalt

Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs:

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2019	312.459,75 €
geplanter Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 2020	-177.100,00 €
<u>geplanter Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 2021</u>	<u>-281.000,00 €</u>
Voraussichtl. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2021	<u>-145.640,25 €</u>

Für den Finanzhaushalt besteht zum 31.12.2021 ein Konsolidierungsbedarf in Höhe von -145.640,25 €.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

4.1. Erträge aus Grundstücksverkäufen

Für das Haushaltsjahr 2021 sind Grundstücksverkäufe in Höhe von 65.300 € geplant (Lückenbebauung).

4.2. Erhöhung Pachtzins

Die Erhebung des Pachtzinses erfolgt in der Gemeinde Groß Stieten auf der Grundlage von Bodenpunkten.

Der Pachtzins wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung von

2,80 €/BP/ha für Ackerland auf 5,20 €/BP/ha und

1,70 €/BP/ha für Grünland auf 2,75 €/BP/ha erhöht.

Die Gemeinde Groß Stieten verpachtet 3,81 Hektar Land für die landwirtschaftliche Nutzung.

Die Pachtverträge für diese Flächen waren zum 30.09.2011 ausgelaufen. Zur Weiterverpachtung der Flächen sind neue Verträge zum aktuellen Pachtzins abgeschlossen worden. Daraus ergeben sich jährliche Mehrerträge von rund 150 €.

4.3. Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim mit Sportplatz

Das Vereinsgebäude wurde in den Jahren 2014-2016 umfangreich saniert und anschließend an die SG Groß Stieten e. V. zur Nutzung übergeben.

Für das Vereinsheim soll erstmals eine Nutzungs- und Gebührenordnung erstellt werden. Daraus resultierende Erträge sollen einen Teil der laufenden Bewirtschaftungskosten decken.

Für das Dorfgemeinschaftshaus wurde im Jahr 2010 eine Nutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet. Die Sportgruppen der SG Groß Stieten e. V. sind für die Nutzung der Sporthalle zu Trainingszwecken von jeglichen Gebühren befreit.

Die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus wurde überarbeitet und am 19.08.2020 geändert.

Die Gemeinde Groß Stieten hat die Möglichkeit für das Vereinsheim sowie für das Dorfgemeinschaftshaus zusätzliche Erträge durch die Erhebung von Nutzungsgebühren an die SG Groß Stieten e. V. zu erzielen. Hierzu wird geprüft, ob eine Kostenbeteiligung möglich ist.

Für das Jahr 2021 sind Nutzungsgebühren in Höhe von 500 € geplant, da aufgrund der Corona-Krise davon ausgegangen werden muss, dass viele Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen.

4.4. Verpachtung Parkplätze

Mit der Sanierung der Ringstraße in Groß Stieten wurden vor den Wohnblöcken 22 Parkplätze eingerichtet. Die Parkplätze werden an die dort ansässigen Bewohner verpachtet. Die Pacht beträgt monatlich 10 €/Parkplatz.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wären somit Mehrerträge aus Verpachtung in Höhe von 2.640 € möglich.

Aus heutiger Sicht wird deutlich, dass nicht jeder Anwohner interessiert ist, einen Parkplatz zu pachten. Von den 22 möglichen sind derzeit nur 5 Parkplätze vergeben. Für 2021 sind Pachteinahmen in Höhe von 600 € geplant. An einer Lösung wird weiterhin gearbeitet.

4.5. Wechsel Gasversorger

Für das Dorfgemeinschaftshaus und die Freiwillige Feuerwehr Groß Stieten hat die Gemeinde zur Wärmeversorgung dieser Einrichtungen Heizgas über die Gasversorgung Wismar Land GmbH bezogen. Bei der Gasversorgung Wismar hat sich der Bruttopreis für Heizgas in der Zeit vom 01.10.2010 bis zum 01.09.2011 von 6,03 cent/kWh auf 8,77 cent/kWh erhöht, das ist eine Preissteigerung von 45,4 %.

Zum 01.01.2012 wechselte die Gemeinde Groß Stieten zu den Stadtwerken Rostock. Der Arbeitspreis für Heizgas betrug zu der Zeit 5,90 cent/kWh. Der Preis liegt ähnlich wie zu Beginn des Jahres 2011 bei der Gasversorgung Wismar Land. Dadurch wird im Ergebnishaushalt der Gemeinde Groß Stieten keine Einsparung sichtbar.

Indirekt ist für das Haushaltsjahr 2012 eine Einsparung von ca. 4.300 € erzielt worden. Dieser Betrag hätte als Mehraufwand in den Haushalt eingestellt werden müssen, wenn der Gasanbieter nicht gewechselt worden wäre.

Im Jahr 2021 sind die Stadtwerke Rostock weiterhin ein günstiger Gasanbieter.

4.6. Schulkostenbeitrag

Die Verbundene Regionale Schule mit Gymnasium in Dorf Mecklenburg ist nicht befugt Schulkostenbeiträge zu erheben.

Die Gemeinde Groß Stieten zahlt seit Jahren für ihre Regionalschüler, die in Dorf Mecklenburg beschult werden, einen freiwilligen Schulkostenbeitrag von 800 €/Schüler.

Der freiwillige Schulkostenbeitrag wurde ab dem Jahr 2016 auf 500 €/Schüler reduziert. Bei derzeit 14 Regionalschülern, die die KGS Dorf Mecklenburg besuchen, ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 eine Ersparnis von 4.200 €.

4.7. Mieterhöhung Kita-Gebäude

Die Gemeinde Groß Stieten vermietet bis zum 01.01.2021 Räumlichkeiten an die Kinderwelt Groß Stieten GbR zur Betreuung einer Kindertagesstätte. Im Haushaltsjahr 2020 betrug die monatliche Miete im Januar 740 € und ab Februar 2.037,80 €, somit sind das auf das Jahr gerechnet 23.155,80 €.

Seit dem 01.01.2021 vermietet die Gemeinde die Räumlichkeiten an die Jul gemeinnützige GmbH. Diese zahlt ab Januar 2021 für angemietete 886 m² eine Kaltmiete von 3,00 €/m². Dies sind monatlich 2.658,00 €. Es ergeben sich jährliche Mieteinnahmen in Höhe von 31.896 €. Die Gemeinde Groß Stieten erzielt somit jährliche Mehrerträge aus Vermietung in Höhe von 8.740,20 €.

4.9 Gebührenordnung für Regenwasser

Die Gemeinde Groß Stieten könnte Mehrerträge durch die Erarbeitung einer Gebührenordnung für Niederschlagswasser erhalten. Hierzu möchte sich die Gemeinde im Jahr 2021 beraten und einen möglichen Entwurf ausarbeiten.

5. Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials

5.1 Ergebnishaushalt

Maßnahme	Konsolidierungspotential in €							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhöhung Pachtzins Produktkonto 11402.441100				100	100	100	100	100
Mieterhöhg. Kita-Gebäude Produktkonto 11409.441100				14.200	22.800	22.800	22.800	22.800
Dorfgemeinschaftshaus Produktkonto 57300.441100				1.000	500	1.000	1.000	1.000
verminderter Schulkosten- beitrag Produktkonto 21502.525430				3.300	4.200	4.200	4.200	4.200
Summe				18.600	27.600	28.100	28.100	28.100

Die Mehrerträge aus Vermietung und Verpachtung sowie die Minderaufwendungen für Schulkostenbeiträge sind bereits ab dem Jahr 2016 bzw. 2021 und in den Folgejahren in den Haushalt bzw. die mittelfristige Finanzplanung eingearbeitet. Der für das Jahr 2021 ermittelte Konsolidierungsbedarf kann dadurch nicht reduziert werden.

5.2 Finanzhaushalt

Maßnahme	Konsolidierungspotential in €							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhöhung Pachtzins Produktkonto 11402.64110				100	100	100	100	100
Mieterhöhg. Kita-Gebäude Produktkonto 11409.641100				14.200	22.800	22.800	22.800	22.800
Dorfgemeinschaftshaus Produktkonto 57300.64110				1.000	500	1.000	1.000	1.000
verminderter Schulkosten- beitrag Produktkonto 21502.72543				3.300	4.200	4.200	4.200	4.200
Summe				18.600	27.600	28.100	28.100	28.100

6. Konsolidierungszeitraum

Der Konsolidierungszeitraum kann nicht benannt werden.

Die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Groß Stieten zeigt auf, dass bei gleichbleibender Haushaltssituation bis zum Haushaltsjahr 2024 kein ausgeglichener Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt erreicht werden kann.

Die Gemeinde Groß Stieten ist nicht in der Lage mit den aufgezeigten Maßnahmen ihren Haushalt zu konsolidieren. Derzeit können keine wirkungsvollen Maßnahmen konzipiert werden, die zu einem ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalt führen.

Groß Stieten, 31.03.2021

Woitkowitz
Bürgermeister